

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Zentrale Verwaltungssteuerung	Datum: 19.06.2013	Genehmigungsvermerk Datum: 21.06.2013
Tagesordnungspunkt 1.8	Bezeichnung der Vorlage: Bericht zum Wegberger Winterzauber 2012/2013		Bürgermeister: Gez. Pillich
Vorlage-Nr: VO/2468/13			
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	16.07.2013	Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung	

Sachverhalt:

Das Stadtmarketing hat seit dem Herbst des vergangenen Jahres in intensiver Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft Wegberg das Projekt „Wegberger Winterzauber“ organisiert und durchgeführt. Durch den „Wegberger Winterzauber“, den die Verwaltung mit einer eigenen gestalteten Internetseite, mit Flyern, Plakaten sowie einem Radiospot und zahlreichen Zeitungsinseraten überregional bekannt gemacht hat, hat Wegberg ein überaus positives Image nicht nur innerhalb der Wegberger Bevölkerung, sondern auch bei den Besucherinnen und Besuchern aus dem Umland erhalten, welches sicherlich dauerhaft Bestand haben wird. Die mit dieser Veranstaltung beabsichtigte Aufwertung des Adventmarktes ist vollends gelungen. Besucherströme vom Adventmarkt, der bis zum Rathausplatz mit Ständen besetzt war, in Richtung Eisbahn und von der Eisbahn auf dem Rathausplatz in Richtung Innenstadt zeigten die gelungene Verbindung.

Die finanzielle Abwicklung der Ein- und Ausgaben des Winterzaubers ist wie in den beiden vergangenen Jahren durch die Werbegemeinschaft Wegberg erfolgt. Eine Beteiligung der Stadt ergab sich jedoch durch den Einsatz des Baubetriebshofes und eine Beteiligung an den Kosten des kulturellen Programms auf der Bühne sowie für Werbemaßnahmen bezogen auf den Winterzauber aber auch auf Wegberg als Einkaufsstadt. Hierzu zählen Kosten für Plakate, Flyer, einen grenzüberschreitenden Radio-Werbespot (1.050,-), Filmberichte für das Internet (1.904,-), Gema, Banner und einige Musikgruppen in Höhe von insgesamt 7.737,45 €. Dem stehen zusätzliche Spendeneinnahmen für den Winterzauber in Höhe von 1.900,- €, die in den städtischen Haushalt geflossen sind, gegenüber. Die Stromkosten in Höhe von 1.803,91 € für Bühnentechnik und Licht hat die Stadt übernommen. Die Stromkosten für die Eisbahn und die Nutzung der Holzhäuser hat die Werbegemeinschaft getragen und wurden zum Teil auf die Nutzer aufgeteilt.

Folgende Eckpunkte sind zu nennen:

Seit der Eröffnung am 23. November des vergangenen Jahres haben mehr als 7000 Kinder und Jugendliche in der winterlichen Vor- und Nachweihnachtszeit ihre Schlittschuhe geschnürt und sich auf die Eisfläche begeben. Vormittags machten

zusätzlich ca.1500 Schülerinnen und Schüler regen Gebrauch von dem Angebot die Eisbahn kostenlos zu nutzen. Die Internetseite www.wegberger-winterzauber.de konnte so viele Klicks wie noch in keinem Jahr zuvor verbuchen. Die Seite wurde bislang 16.380 mal aufgerufen.

Einer der Höhepunkte bei den über 40 Veranstaltungen auf und neben der Eisbahn war sicherlich die "3.Weltmeisterschaft im Bierkasten-Curling". Sage und schreibe 92 Mannschaften nahmen diesmal Teil. Das die Veranstaltung bereits überregionalen Charakter hat zeigt, dass der WDR mit der Aktuellen Stunde, 1 Live mit einer mehrstündigen Übertragung der Sendung „der allerschönste Ort“ sowie WDR 2 Hörfunk mit einem Interview über dieses Event und 100,5 DAS HITRADIO berichtet haben.

Der Winterzauber hatte auch positive Auswirkungen auf die Innenstadt. Die befragten Geschäftsleute in der Fußgängerzone haben erklärt, dass sie eine merkliche Umsatzsteigerung durch vermehrten Besuch und Kauf durch auswärtige Kunden in den Monaten November und Dezember erfahren haben.

Zusammengefasst kann gesagt werden, dass die Veranstaltungsreihe trotz des schlechten Wetters ein großer Erfolg war und eine Wiederholung aus Sicht der Verwaltung aber auch nach Aussage der Werbegemeinschaft unbedingt angestrebt werden sollte. Eine Finanzierung sollte wir in den vergangenen Jahren durch Sponsoren, Bannerwerbung, Standgebühren der Ess- und Getränkestände sowie Eintrittsgelder erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung beauftragt die Verwaltung, mit dem Vorstand der Werbegemeinschaft Wegberg und den notwendigen Sponsoren Gespräche zu führen, um den „Wegberger Winterzauber“ mit einer Eisbahn, einem Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz und einem ansprechenden Rahmenprogramm im kommenden Winter 2013/2014 zu ermöglichen.

Kosten und Finanzierung:

Die Stadt wird sich auch im kommenden Winterzauber an den Kosten für kulturelle Veranstaltungen im Rahmen des Wegberger Winterzauber beteiligen. Hierfür wird mit Kosten in Höhe von ca. 8.000,- € gerechnet. Diese werden über das Produkt 15 01 01/527955 und 527954 abgerechnet und sind im Haushalt 2013 eingeplant.

Alternativen:

- Keine -

Anlage/n:

- Keine -

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Vits I.4

Gez. Lambertz I.4

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Gez. Kühlen Stellv. FBL 401